

Im Namen Allahs des Erbarmungsvollen des Barmherzigen

Ihr Herrscher in den Ländern der Muslime! Schämt ihr euch nicht? Fürchtet ihr nicht die Schmach im Diesseits und die Strafe im Jenseits? Seid ihr denn nicht bei Verstand?

Ihr nehmt die Verbrechen der Zionisten mit eigenen Augen wahr. Sie zerstören die Häuser über den Köpfen ihrer Bewohner, sie verfolgen die Widerstandskämpfer und töten sie unter und über der Erde. Ihre Verbrechen begannen im Gazastreifen und setzten sich in ganz Palästina fort. Sie haben Tausende getötet und Zehntausende verletzt. Sodann haben sie ihre Verbrechen auf den südlichen Vorort Beiruts ausgedehnt, bis sie an die Spitze des Widerstandes gelangten, als dieser mit weiteren Kommandeuren zusammentraf. Schließlich dehnten sie ihre Verbrechen auf weite Teile des Libanons aus. Auf diese Weise nehmen die Verbrechen der Zionisten an den Menschen in der Levante immer größere Ausmaße an. Dennoch setzt ihr keine Armee in Bewegung, von eurer Seite wird den Zionisten kein Haar gekrümmt. Stattdessen zählt ihr die Märtyrer und nennt sie Tote, um die Gefühle der Zionisten nicht zu verletzen! Bekämpfe euch Allah - wie seid ihr doch getrogen!

Der Grund, der die Zionisten zu ihren Verbrechen ermutigte, ist der, dass sie in ihrer Umgebung keine Staaten vorfanden, die ihnen Einhalt geboten hätten. Nicht einmal ein einziger Staat hat sich ihnen entgegengestellt! So ließ der Iran, der die Hisbollah im Libanon gegründet hat, diese im Stich, als der Angriff auf die südliche Vorstadt Beiruts mit voller Wucht losbrach. Weder schickte er seine Flugzeuge noch seine Drohnen noch seine Raketen los, um die Vorstadt zu verteidigen und sie vor der Zerstörung zu bewahren. Und die anderen Staaten, die sich in der unmittelbaren oder mittelbaren Umgebung Palästinas befinden, wie Ägypten, Saudi-Arabien, Jordanien, der Irak, Syrien, die Türkei usw., sie alle haben so getan, als ginge sie das alles nichts an. Aus Angst, dass sich ihre Armeen in Bewegung setzen könnten, beobachteten sie diese mit wachsamem Auge. Und wenn die Menschen in einer Demonstration auf die Straße gehen und ein Wort fällt, das die Armeen zum Handeln auffordert, dann wird für die Herrscher eine rote Linie überschritten und Verhaftungen sind die Folge. Was nun die anderen Staaten anlangt, die sich nicht in der Umgebung Palästinas befinden, so sind sie entzückt darüber, dass sie abseits liegen!

﴿أَلَا سَاءَ مَا يَحْكُمُونَ﴾

Wahrlich, übel ist's, wie sie urteilen. (16:59)

Ihr Muslime! Die Juden sind kein Volk des Krieges. Der Erhabene sagt:

﴿لَنْ يَضُرُّوكُمْ إِلَّا أَذَىٰ وَإِنْ يُقَاتِلُوكُمْ يُؤَلُّوكُمُ الْأَدْبَارَ ثُمَّ لَا يُنصَرُونَ﴾

Sie können euch nicht schaden außer Ungemach bereiten. Und wenn sie gegen euch kämpfen, dann flüchten sie vor euch und kein Beistand wird ihnen zuteil. (3:111)

Auch können sie nur durch ein Seil Allahs oder ein Seil der Menschen fortbestehen:

﴿ضُرِبَتْ عَلَيْهِمُ الذَّلِيلَةُ أَيْنَ مَا تُقِفُوا إِلَّا بِحَبْلِ مِنَ اللَّهِ وَحَبْلِ مِنَ الْبَنَانِ﴾

Mit Erniedrigung wurden sie beschlagen, wo immer sie anzutreffen sind, außer durch ein Seil Allahs und ein Seil der Menschen. (3:112) Durch ihre Ungerhorsamkeit ihren Propheten gegenüber wurde das Seil Allahs gekappt, geblieben ist ihnen nur mehr das Seil der Menschen. So waren Großbritannien und seine Vasallen ihr Seil, als das Zionistengebilde gegründet wurde. Und heute sind es die USA und ihre Vasallen unter den Herrscher in den Ländern der Muslime, die ihr neues Seil bilden. Dabei nehmen die Vasallenherrscher den einflussreichsten Part ein, der die Armeen gemäß dem Befehl der ungläubigen Kolonialisten daran hindert, den Kampf gegen die Zionisten aufzunehmen. Auf diese Weise bleibt das Seil zur Unterstützung der Zionisten und ihres Konstrukts weiter bestehen. Dieses Seil kann nur durch einen Kampf durchtrennt werden, der von einem treuen, aufrichtigen Kommandanten angeführt wird und der jene in die Flucht schlägt, die hinter den Zionisten stehen. Auch wird er die Prophezeiung des Gesandten Allahs erfüllen, der in einem Hadith, den Muslim in seinem *Ṣaḥīḥ* über Nāfi' von ibn 'Umar berichtet, erklärte:

«لَتَقَاتِلَنَّ الْيَهُودَ فَلَتَقْتُلُنَّهُمْ...»

Wahrlich, ihr werdet die Juden bekämpfen und ihr werdet sie töten ...

Ihr Soldaten in den Ländern der Muslime! Ist denn kein rechter Mann unter euch, der die Armeen - insbesondere aus Ägypten, der Levante und dem Land Sultan Fātiḥs - in die Schlacht führt, sodass die restlichen Armeen ihm folgen? Vorneweg werden sie den *takbīr* ausrufen und die Umma hinter ihnen; den *takbīr* zu Allahs Beistand und Seinem Sieg:

﴿إِنَّا لَنَنْصُرُ رُسُلَنَا وَالَّذِينَ آمَنُوا فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَيَوْمَ يَقُومُ الْأَشْهَادُ﴾

Wahrlich! Beistehen werden Wir Unseren Gesandten und den Gläubigen sowohl im diesseitigen Leben als auch am Tage, an dem sich die Zeugen erheben werden. (40: 51) Ihr Armeen, das Maß ist voll! Keiner hat eine Entschuldigung oder Rechtfertigung mehr! Es reicht nicht, wenn ihr euch aus Wut auf eure Feinde auf die Lippen beißt, ohne etwas zu tun. Seid vielmehr so, wie es der Erhabene und Allweise befohlen hat:

﴿قَاتِلُوهُمْ يُعَذِّبُهُمُ اللَّهُ بِأَيْدِيكُمْ وَيُخْزِهِمْ وَيَنْصَرِّكُمْ عَلَيْهِمْ وَيَشْفِ صُدُورَ قَوْمٍ مُّؤْمِنِينَ﴾

Bekämpft sie; Allah wird sie durch eure Hand bestrafen und demütigen, Er wird euch über sie zum Siege führen und die Herzen eines gläubigen Volkes laben. (9:14)

So erhebt euch, ihr Soldaten, um euren Geschwistern beizustehen! Unterstützt die Sache Allahs, auf dass Er euch unterstützen möge:

﴿ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِن تَنْصُرُوا اللَّهَ يَنْصُرْكُمْ وَيُثَبِّتْ أَقْدَامَكُمْ * وَالَّذِينَ كَفَرُوا فَتَعْسًا لَهُمْ وَأَصْلًا أَعْمَالَهُمْ *
ذَلِكَ بِأَنَّهُمْ كَرِهُوا مَا أَنْزَلَ اللَّهُ فَأَحْبَطَ أَعْمَالَهُمْ ﴾

Ihr, die ihr glaubt! Wenn ihr Allah untersützt, unterstützt Er euch und gibt euch festen Stand. Über diejenigen aber, die ungläubig sind, soll Vernichtung kommen, und Er wird ihre Werke fehlgehen lassen. Dies, weil ihnen zuwider ist, was Allah herabgesandt hat, so ließ Er ihre Werke zunichte gehen. (47:7)

26. Rabī' al-Auwal 1446 n. H.

29.09.2024

Hizb-ut-Tahrir